

Rhapsody of Virtuosity

Horton & Kantcheff

The Highlights:

1. Freaky Fingers (3:26)

Das war der Startschuss, das Werk, welches das Duo musikalisch begründete. Es wurde für dessen ersten TV-Auftritt in einer großen Samstagabendshow geschrieben. Gemäß seinem Namen besteht das Stück aus schnellen Fingerjagden über Tasten und Saiten. (Spanische Meistergitarre von Gerundino und Steinway Konzertflügel)

2. Aufstand der Regenschirme (3:36)

Ein launiges Kabinettstück aus Rede und Antwort, oder These, Antithese und Synthese. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

3. Rock on Wood (4:15)

Ein anregend rockiger Grundrhythmus unter schnellen Melodiephrasen bestimmt den Ausdruck und Bewegungsreichtum dieses kompakten Diskurses, der zu den bekanntesten Konzertstücken des Duos zählt. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

4. Melody for Slava (5:07)

Eine melodiose Elegie mit silbrigen Klängen der 12-saitigen Gitarre und Scat-Gesang vor einem orchestralen Hintergrund des Synthesizers. (Ovation-Adamas 12-string, Flügel und Gesang)

5. Toccata for a blue Chicken (3:29)

Eine Fingerkomödie par excellence mit Scat-Gesang und einer vierhändigen Einlage am Flügel: Eine musikalische Blitztherapie für traurige Hühner. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

6. Tokyo (5:38)

Die virtuos eingesetzte 12-string Gitarre mit drängenden rhythmischen Wechselpassagen zwischen Flügel und Gitarre sowie ein weitflächiges Melodie-Insert zeichnen ein (westliches) Bild der Weltstadt.

7. Moon over Sinai (4:33)

Das Charango ist ein kleines 10-saitiges Instrument aus den Anden. Zwischen schnellen Strukturen der beiden Instrumente bildet sich ein mondverklärtes Bild einer nächtlichen arabischen Wüste heraus. (Charango und Konzertflügel)

8. Cosmic Guitarman (4:31)

Ein Klassiker des Duos, ursprünglich für 1 bis 2 Gitarren komponiert. Für das Duo entstand ein bewegter Klavierpart dazu, der ganz eigene Akzente setzt. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

Rhapsody of Virtuosity

Horton & Kantcheff

9. Vitalität (2:53)

Das ist der dritte Satz aus der Suite „Elixiere“ für Gitarre und Klavier. Schnelle ineinander strömende toccatische Bewegungen verzahnt mit einer ausgeprägten Rhythmik prägen die Spielfreude dieser Komposition.

10. Concerto Korsakoff (2:24)

Hier greifen zwei Stücke der russischen Weltmusik ineinander: Der berühmte „Hummelflug“ von Rimski-Korsakoff und „Podmoskowje Vetschera“ (Moskauer Nächte) von S. Sedoi verschmelzen zu einer humorigen, perligen Jagd. (Spanische Gitarre, Flügel und Gesang)

11. Markt in Bahia (4:28)

Klanggemälde eines brasilianischen Marktes. Die schnellen Tastenrepetitionen unter der Gitarre fordern dem Flügel eine ausgefeilte Mechanik ab, und die polyrythmischen Akkordpfeffereien der Gitarre malen eine wilde Lebensdichte. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

12. Feuerfinger (3:39)

Als Rede und Widerrede, Frage und Antwort oszilliert der musikalische Spielball schnellläufig zwischen den Instrumenten und zeichnet ein schillerndes Lebensbild. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

13. Tu felix Austria (2:39)

Eine Marschpersiflage auf das glückliche Heimatland des Komponisten mit Trommel-effekten auf den Gitarrensaiten und Piccolo-imitationen am Flügel. (Spanische Gitarre und Konzertflügel)

Gesamtspielzeit 48:41

remastered by Enrico Coromines, Munich 1999
all music composed and arranged by Peter Horton

piano: Slava Kantcheff

guitar: Peter Horton

coverdesign: A-Street Media Gottfried Koch

Foto: Claude Langlois

Contact: Media Consulting Heidi Esser,
e-mail: heidiesser1@t-online.de

www.peter-horton.de